

Entwurf

Gemeinsame Erklärung

Bündnis für das UrbanLand OWL

A Präambel und Ziele des Bündnisses

1. Ausgangslage

In unserer Region OstWestfalenLippe finden sich neben stark verdichteten Gebieten – wie den Städtebändern entlang der Autobahnen – ausgedehnte ländliche Gebiete mit geringer Bevölkerungsdichte. Von den 70 Kommunen haben nur 7 mehr als 50.000 Einwohner. Gebieten mit Wohnungs- und Ladenleerständen stehen Gebiete mit einer dynamischen Entwicklung, Wohnungsknappheit sowie stark steigenden Mieten gegenüber. Es gibt sowohl unterschiedliche Entwicklungsdynamiken als auch den jeweiligen Rahmenbedingungen angepasste unterschiedliche Entwicklungsschwerpunkte. Dadurch wird das Stadt-Land-Gleichgewicht bedroht.

In den kommenden Jahren liegen enorme Herausforderungen vor uns.

Dazu zählen gesellschaftliche und globale Entwicklungen wie vor allem der demografische Wandel, die Integration von Migrantinnen und Migranten, der Strukturwandel und die digitale Transformation, besonders in der Wirtschaft. Es bedarf weiterhin hoher Anstrengungen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz, für sozialen Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Region sieht sich dem Trend zu Metropolbildung und dem Sog der großen Städte gegenüber, dem besonders junge Menschen folgen.

All diese Entwicklungen und Trends führen zu teils tiefgreifenden Veränderungen- sowohl auf der lokalen wie der regionalen Ebene, sowohl für Kommunen, Unternehmen, Gruppierungen als auch für jeden Einzelnen.

OstWestfalenLippe hat gute Voraussetzungen, diesen Szenarien positive Entwicklungen entgegen zu setzen. Diese sind in der stabilen Wirtschaftsstruktur, dem Innovationsgeist und der polyzentrischen Struktur der Region begründet. Verantwortung füreinander zu übernehmen ist ein hohes Gut in OWL, ebenso wie die ausgeprägte Fähigkeit, Kräfte zu bündeln und dadurch Stärke und Durchschlagskraft zu erlangen.

2. Ziele

Wir sehen die wichtigste Zukunftsaufgabe in der flächendeckenden Sicherung der bestmöglichen Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle. Die Region muss es schaffen,

- dass Großstädte, Mittelzentren, Kleinstädte und ländlicher Raum mit ihrem jeweiligen Potential attraktive Standorte bleiben und die Daseinsvorsorge gewährleisten.

- dass ein kooperatives Miteinander zwischen starken und weniger starken Teilräumen geschaffen wird.

Unser Ziel ist, Zusammenhalt in der Region zu fördern, Lebensqualität für alle zu sichern, ebenso wie Vollbeschäftigung auf allen Kompetenzebenen. Wir wollen klugen Köpfen ein Zuhause anzubieten. Wir wollen auch künftig in einem guten und nachbarschaftlichen Miteinander dafür sorgen, dass wir diese Ziele erreichen.

3. Verabredungen der Bündnispartner

Die Bündnispartner stellen sich voll und ganz hinter die Bewerbung der Region OstWestfalenLippe um die REGIONALE 2022/2025. Sie machen sich ausdrücklich den strategischen Ansatz zu Eigen und stützen die definierten vier Aktionsebenen. Die Vorschläge zur Umsetzung des Programms mit der strategischen Führung und dem Management durch die OstWestfalenLippe GmbH sind gut für den Erfolg.

Wir werden im Rahmen unserer Kompetenzen und unserer jeweiligen spezifischen Instrumente und Möglichkeiten Projektvorschläge für die vier Aktionsebenen

- Der neue Mittelstand
- Die neue Mobilität
- Die neuen Kommunen ohne Grenzen
- Das neue Stadt Land Quartier

erarbeiten und Projektkonsortien für Verbundprojekte zusammenführen.

Die Bündnispartner verpflichten sich zur intensiven Zusammenarbeit, damit die vereinbarten Ziele erreicht und die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden können.

B Bündnispartner

Das Bündnis für das UrbanLand OWL besteht aus den Partnern

- ...
- ...
- ...

Bielefeld, 28.12.2016 | JH/HW